

# MN-Nachrichten

## Beitrag von „Frode von Fipsenstein“ vom 27. März 2007, 14:56

Ich möchte anregen, dass gewisse Qualitätsstandards für die MN-Nachrichten eingerichtet werden. Einige Nutzer geben sich dort durchaus Mühe um Nachrichten zu verfassen, die den Namen auch verdienen. Einigen Nachrichten fehlt einfach die Tiefe und damit sinkt der Nutzen für den User.

Nachrichten wie diese:

Zitat

[Geldern] Volksrat

gepostet von Prawda um 22:58 Uhr; Kategorie \*International\*, \*National\*, Geldern

Volksrat Gelderns wählt von Nienburg-Lohre und von Bayern zu doppelten Reichskanzlern.

LDPG legt dagegen Verfassungsklage ein.

Schon seit geraumer Zeit untermauert der Adel die parlamentarische Instanz der Demokraten des Landes.

sind für die Internationale Gemeinschaft vollkommen unütz, da Erklärungen zu den beschriebenen Dingen vollkommen fehlen. Als Leser fragt man sich, wer sind die Herren Reichskanzler (was haben sie bisher geleistet) Von wem werden sie gewählt (Fraktionen) etc.

Das gehört IMHO in eine Nachricht hinein. Dies ist nur ein Beispiel von vielen, wo die Nachricht aus wenigen Sätzen besteht und nur oberflächlich informiert.

---

## Beitrag von „Pharaoh“ vom 27. März 2007, 16:54

Wie soll das aussehen, Freischalten von Nachrichten?

Man sollte vll an die Professionalität appellieren und dass unzureichende Berichterstattung und Verbreitung falscher Behauptungen eher schädlich sind.

---

### **Beitrag von „Frode von Fipsenstein“ vom 27. März 2007, 18:28**

Naja Freischalten nicht unbedingt aber ein Hinweis auf Qualitätsstandards und evtl. Mahnungen durch die Administration die Qualität einzuhalten bzw. Artikel zu überarbeiten - Es schadet schließlich auch dem Ansehen des Protalles, wenn dort die Hälfte Schrott ist.

Und wie Pharaoh schon gesagt hat ist es nicht unbedingt Werbung, wenn dort Artikel stehen, die zu kurz und/oder zu falsch sind. Wenn man eine Nachricht verfasst, sollte man sich dabei schon die Mühe machen zu recherchieren und unbeteiligten die Chance geben zu verstehen was dort steht.

---

### **Beitrag von „Oberst Alces“ vom 27. März 2007, 19:53**

Man muss nicht nur die Tiefe des Artikels beachten sondern auch den Stil. Nachrichten sind im Pyramidenverfahren, das wichtigste zuerst und dann hinterher Hintergrundinformationen, aufzubauen und sollen in den ersten zwei Sätzen die 7W-Fragen (Wo, Wann, Wer, Wie, Was, Woher, Womit) beantworten. Ist eigentlich nicht schwer, aber brauch ein bisschen Übung und daran sollten sich alle Halten.

Auch an die Eigenart das betreffende Land gleich in eckige Klammern zu setzen. Das ist vielleicht noch am einfachsten umzusetzen.

---

### **Beitrag von „Faantir Gried“ vom 28. März 2007, 12:03**

Willkommen bei der Zensur.

---

### **Beitrag von „Oberst Alces“ vom 28. März 2007, 12:45**

Sicherung repektive Steigerung der Qualität hat nichts mit Zensur zu tun, sondern arbeitet ihr eigentlich entgegen.

Zensur wird es wenn Themen unterdrückt werden, weil sie unangenehm sind.

---

### **Beitrag von „Frode von Fipsenstein“ vom 28. März 2007, 17:45**

Die Assoziationen des Herrn Gried sind immer wieder erheiternd 😊

---

### **Beitrag von „Faantir Gried“ vom 28. März 2007, 19:27**

Diese Äußerungen sind typisch, würde ich etwas beliebig zensieren wollen, würde ich auch auf Qualitätsansprüche zurückgreifen.

---

### **Beitrag von „August Bebel“ vom 28. März 2007, 19:34**

Man muss keine Zensur einführen, es reicht schon, Schoppenhauer das Schreiben von Beiträgen zu verbieten. 😊

---

### **Beitrag von „Henry J. Cherokee“ vom 28. März 2007, 22:43**

Herr Gried, meine Mutter kannte einen guten Geisteraustreiber. Ich weiß nicht ob er noch praktiziert, aber er half so einigen mit ihren Problemen fertig zu werden die sich nur einbildeten. Ich schau mal ob ich ihn noch irgendwo auftreiben kann.

---

### **Beitrag von „Faantir Gried“ vom 29. März 2007, 10:51**

Zitat

*Original von Henry J. Cherokee*

Herr Gried, meine Mutter kannte einen guten Geisteraustreiber. Ich weiß nicht ob er noch praktiziert, aber er half so einigen mit ihren Problemen fertig zu werden die sich nur einbildeten. Ich schau mal ob ich ihn noch irgendwo auftreiben kann.

Was Sie reden, ist für mich eh nur nebensächlich, begreifen Sie es endlich.

---

### **Beitrag von „Henry J. Cherokee“ vom 29. März 2007, 11:17**

So geht es mir mit ihren Aussagen auch. Schön, dass wir da einer Meinung sind.

---

### **Beitrag von „Faantir Gried“ vom 29. März 2007, 14:36**

Zitat

*Original von Henry J. Cherokee*

So geht es mir mit ihren Aussagen auch. Schön, dass wir da einer Meinung sind.

Falsch, da sind wir nicht einer Meinung, ich beziehe mich auf ihre Aussagen, nicht auf meine. offensichtlich haben Sie Probleme mit Bedeutungsunterschieden.

---

## Beitrag von „Platzmeister“ vom 29. März 2007, 14:45

Aber meine Herren, Sie sollten sich doch bemühen, nicht jeden Meinungs- oder Auffassungsunterschied zu völlig themenfremden Anfeindungen eskalieren zu lassen.

Die Grundidee von Herrn von Fipsenstein ist ja so falsch nun auch wieder nicht. Mindeststandards für Qualität von Inhalt und Form der im Portal MN-Nachrichten veröffentlichten Informationen wären schon sehr erstrebenswert. Und das zitierte Beispiel ist sicher einer der eher weniger gelungenen Nachrichtenbeiträge. Nur muss man bei möglichst objektiver Betrachtung der bisher im Portal zu findenden Nachrichten doch zugestehen, dass sich die meisten Autoren recht ordentlich Mühe geben.

Sollte eine weitere Verbesserung der Qualität (wobei diese doch immer recht subjektiv eingeschätzt wird) angestrebt werden, bleibt aber trotzdem nur der Appell an die Autoren und die Veröffentlichung der Erwartungen an Inhalt und Form der Beiträge, welche jedoch bereits [hier](#) bekannt gemacht wurden.

Eine redaktionelle Bearbeitung von Nachrichtenbeiträgen wird auch in Zukunft seitens der Administration des Nachrichtenportals NICHT stattfinden, wie bereits [hier](#) ausgeführt wurde. Nur was die, von der Administration recht weit interpretierten, Grenzen zu Inhalt und Form überschreitet, wird unter Umständen gelöscht.

Also werden auch in Zukunft die Autoren selbst die Qualität der von ihnen veröffentlichten Nachrichten bestimmen. Es wird sicher keine inhaltliche Überprüfung von Nachrichten geben und auch zukünftig keine Überarbeitung durch die Administration. Nur wenn sich tendenziell das Niveau von Nachrichten bestimmter Autoren in unzumutbarer Weise verschlechtern sollte, würde sich die Administration zu entsprechenden Hinweisen an diese Autoren veranlasst sehen. Bisher sind nach Auffassung der Administration jedoch derartige Tendenzen nicht festzustellen.

Der freie Informationsaustausch und der weitgehend unbeschränkte Zugang zum Nachrichtenportal auf Ersteller- wie Nutzerseite ist das oberste Gut für den Betreiber des Portals. Einzelne unzulängliche Beiträge schaden eher dem Image des Autors als dem Ansehen des Portals. Erst tendenzielle, dem Sinn des Portals widersprechende Entwicklungen könnten die Administration zum Agieren bewegen.

---

### **Beitrag von „Nr.1“ vom 1. April 2007, 01:11**

Eine redaktionelle Bearbeitung würde der Glaubwürdigkeit des Portals schaden. Momentan sehe ich keine negativen Tendenzen, sondern nur ausreißer.

Herr Gried, ist es eigentlich möglich, daß ein Thread, in dem Sie auftauchen, einmal nicht in Auseinandersetzungen um Ihre Eitelkeiten abdriftet?

---

### **Beitrag von „Ferdinand I.“ vom 2. April 2007, 17:46**

Pressefreiheit hin oder her, aber dieser Prawda benutzte soeben die "MN-Nachrichten", um eine weitere Falschmeldung über das Reich abzugeben. Sowas schadet in meinen Augen nicht so sehr dem Reich als eher den "MN-Nachrichten". Wegen dieser Falschmeldungen und dass diese endlich aufhören, habe ich mich sogar extra angemeldet. 😊

Zur Richtigstellung:

- 1.) Ein "Geldern" als Reich existiert nicht mehr. Es gibt im Heiligen Reich lediglich die "Grafschaft Geldern" und das Großherzogtum Geldern-Veldoril.
  - 2.) Was noch schlimmer ist: Es wird behauptet, das Heilige Reich sei auf Krieg aus, das würden viele vielleicht gerne sehen oder diesem zutrauen, dem ist aber nicht so. Der Pfalzgraf als Privatperson heuerte Söldner an, die nun gegen Andro marschieren, was er sich dabei denkt, dass er mit der kleinen "Armee" sicherlich nichts erreichen kann und seine Ziele sind keinesfalls mit dem Heiligen Reich oder Loisone gleichzusetzen, die sich in diesem Konflikt neutral verhalten.
- 

### **Beitrag von „Nr.1“ vom 2. April 2007, 18:46**

Vielleicht könnte man Zeitungs IDs, die mehrmals nachweislich Falschmeldungen ansetzen, irgendwie stigmatisieren.

---

### **Beitrag von „James Blowhand“ vom 2. April 2007, 19:25**

Man könnte auch für jede Nation ein autorisiertes Mitglied, quasi einen Korrespondenten akkreditieren, der allein News ein Land betreffend veröffentlicht. So entsteht auch eine gewisse Kontrolle.

---

### **Beitrag von „Lady Enigma“ vom 2. April 2007, 22:23**

Falschmeldungen und Schwachsinn gehören zu Nachrichtenagenturen nunmal dazu.

Sowas lässt sich nie vermeiden.

RL will ich nur auf Rumsfeld und seinen Auftritt zu den angeblichen Massenvernichtungswaffen verweisen. War das, was hier bemängelt wird. Verbreitet von allen seriösen Medien. Niemand würde deshalb auf die Idee kommen, Velautbarungen der US-Regierung deshalb fortan nicht mehr zu bringen.

Nachrichten sind nie objektiv.

Es gibt ja die Kommentare und die Gegenseite kann ja eine eigene Nachricht verbreiten.

---

### **Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 2. April 2007, 22:29**

Wir möchten übrigens anmerken, dass wir die Titulatur "Heiligen Reich" nicht anerkennen und das Land einfach nur "Geldern" nennen.

---

### **Beitrag von „Tiberius Sempronius Gracchus“ vom 2. April 2007, 22:40**

Die Remische Republik erkennt die Proklamation des Königreiches Groß-Geldern zum "Heiligen Remischen Reich" ebenfalls nicht an.

### **Beitrag von „Michail Kalinin“ vom 2. April 2007, 22:44**

Andro erkennt die Republik Rem an.

---

### **Beitrag von „Nr.1“ vom 2. April 2007, 23:09**

Wenn man Realität spielen will, dann muß man wirklich den "Markt" entscheiden lassen. Nach 1,2,3 Falschmeldungen hat eine MN-Nachrichtenagentur ja ausgespielt. Dann kann sie posten, was sie will, man nimmts nicht mehr ernst und gut ist.

---

### **Beitrag von „Michail Kalinin“ vom 2. April 2007, 23:19**

Die Bildzeitung schreibt auch Müll und 6 Mio Menschen kaufen sie,..lesen...noch mehr...  
Wirklich neutral kann nie jemand schreiben.  
An für sich wären ein paar Nachrichtenagenturen mit Leuten in möglichst vielen MNs gut.

---

### **Beitrag von „Foxy Cleo“ vom 2. April 2007, 23:21**

Es würde schon reichen, wenn die Nachrichten besser ausgestaltet würden und auch nur wichtiges geschrieben wird.

---

### **Beitrag von „Michail Kalinin“ vom 2. April 2007, 23:43**

Da kann ich die Nachrichten in Xinhai sehr empfehlen 😊

<http://www.xinhai.pytalhost.de/wbblite/board.php?boardid=18&sid=>

---

## Beitrag von „Platzmeister“ vom 3. April 2007, 09:12

Zitat

*Original von Ferdinand I.*

Pressefreiheit hin oder her, aber dieser Prawda benutzte soeben die "MN-Nachrichten", um eine weitere Falschmeldung über das Reich abzugeben. Sowa schadet in meinen Augen nicht so sehr dem Reich als eher den "MN-Nachrichten". Wegen dieser Falschmeldungen und dass diese endlich aufhören, habe ich mich sogar extra angemeldet. 😊

...

Das sieht die Administration grundsätzlich anders. Fehlerhafte, niveaulose oder gar Falschmeldungen schaden vorrangig dem Autor. Jedem Betroffenen steht es offen, entweder einen richtigstellenden Nachrichtenbeitrag zu veröffentlichen oder zu einer bereits veröffentlichten Nachricht einen entsprechenden Kommentar abzugeben.

Noch einmal der Hinweis, dass die Administration des Nachrichtenportals KEINE inhaltliche Überprüfung der einzelnen Beiträge auf Richtigkeit und KEINE redaktionelle Bearbeitung von Nachrichten vornimmt.

Der Idee, nur delegierte oder autorisierte Vertreter eines Landes im Nachrichtenportal schreiben zu lassen, steht die Administration grundsätzlich ablehnend gegenüber, da dies auf Zensur hinausläuft. Die Medien- und Pressefreiheit ist ein viel zu hohes Gut um sie durch administrative Einflussnahme einzuschränken.

Wie Lady Enigma richtig sagte, gehört halt die "Zeitungssente" zum Mediengeschehen dazu. Und wie Graf Düsterstein richtig anführte, sollte es besser eine Aufgabe der Medienkonsumenten sein, diejenigen Medien und deren Vertreter ausfindig und öffentlich zu machen, welche sich verstärkt der Fehl- oder Falschinformation schuldig machen.

Der ungehinderte Zugang für alle zum Nachrichtenportal MN-Nachrichten wird jedenfalls von der Administration im Rahmen der sehr weit gesteckten Grenzen weiterhin gewährleistet.

---

## Beitrag von „James Blowhand“ vom 11. August 2007, 20:29

Vielleicht sollte man doch mal überlegen, ob man nicht eine gewisse Inhaltskontrolle einführt und unter diesem Aspekt möchte ich nochmal meinen damaligen Vorschlag hervorrufen, für jedes Land ein akkreditiertes Mitglied zu bestimmen, also ne Art Pressesprecher, der wichtige und offizielle Bekanntmachungen veröffentlicht.

Was interessiert es mich auf gut deutsch als fuchsischer Staatsbürger, wenn irgendeine Nase, die auch kein politisches Amt inne zu haben scheint - jedenfalls ging aus dem Artikel nichts gegenteiliges hervor - also mit ihrer Privatmeinung sozusagen irgendeine beliebige Regierung als Sauhaufen bezeichnet. Wo soll das dann enden ? Wird dann in Zukunft Hinz & Kunz seinen bedeutungslosen Senf abgeben und das MN-Nachrichten-Portal zumüllen ?

Solche ähnlichen Nachrichten kamen ja in letzter Zeit häufiger vor.

---

## Beitrag von „Andrea Nahles“ vom 11. August 2007, 20:35

Wenn man keine Ahnung hat soll man mit Verlaub die Fresse halten 😊

Ich war Bundestagsmitglied, Ministerpräsidentin und Bundesministerin sowie Großunternehmerin dazu.

Jetzt bin ich Kulturministerin und Nationaltrainerin. Darf ich mal fragen was für Positionen du Grünschnabel inne hast?

In Bergen gab es bis heute KEINE wirkliche Bemühung mich, Andrea Nahles, zu rehabilitieren. Stattdessen lässt der Initiator, Jin Roh, das Land in Schutt und Asche liegen weil er mit seiner Zweit-ID als Kanzler überfordert war.

Bevor man also fordert mir den Mund zu verbieten über versteckte IDs sollte man lieber überlegen, wie Bergen endlich mal seriöser wird.

---

### **Beitrag von „James Blowhand“ vom 11. August 2007, 20:48**

[Zitat von Andrea Nahles](#)

Wenn man keine Ahnung hat soll man mit Verlaub die Fresse halten 😄

Oh welch hohes Niveau... 😏

Zitat

Ich war Bundestagsmitglied, Ministerpräsidentin und Bundesministerin sowie Großunternehmerin dazu.

Jetzt bin ich Kulturministerin und Nationaltrainerin. Darf ich mal fragen was für Positionen du Grünschnabel inne hast?

Toll. Was das mit mir zu tun hat, versteh ich ehrlich gesagt nicht. Ich hab mich ja nicht derart wichtig gemacht und meine Meinung im offiziellen Nachrichtenportal publiziert. (und das hier ist ein Diskussionsforum. Hier wird ja jeder noch seine Meinung schreiben dürfen ;))

Aber es ist schon interessant zu sehen: Wenn Sie angegriffen werden, lieber mal den Angreifer direkt attackieren, anstatt sich mit den Vorwürfen auseinanderzusetzen. Ist das ihr politischer Stil ? Bergen rules. 👍

---

### **Beitrag von „Carmen I.“ vom 12. August 2007, 16:10**

Geht das schon wieder los? Es ist unglaublich wie impertinent diese Person ist!

Endlich ist über eine Sache etwas Gras gewachsen, da kommt so ein Kamel und frisst es wieder ab!

Frau Nahles, Sie sind nicht mehr Bürgerin Bergens, Sie haben mit der dortigen Situation nicht das geringste zu tun und es steht Ihnen nicht zu, sich in die inneren Belange eines Staates einzumischen. Ich kann der Bundesrepublik Bergen nur raten, falls Ihr Regierungschef Sie nicht in Griff hat, rechtliche Schritte gegen die immer und andauernden Anfeindungen durch Ihre Person als Teil Balakoniens zu ergreifen. Sie diffamieren ein ganzes Land mit Ihrem persönlichen Groll gegen gewisse bergische Bürger und stehen dabei selbst als Politikerin im Rampenlicht. Wenn Balakonien nur solche Politiker beschäftigt, dann möchte ich persönlich mit diesem Land nichts mehr zu tun haben!

---

### **Beitrag von „Platzmeister“ vom 12. August 2007, 16:41**

Zum ersten Mal sah sich die Administration des Nachrichtenportals veranlasst, einen Beitrag (einschließlich der dazu abgegebenen Kommentare) aus dem Portal zu entfernen. Dies geschah, weil die Autorin A. Nahles mit ihrem Beitrag massiv von Inhalt und Form einer Nachricht im klassischen Sinne abgewichen ist.

Die Administration möchte in diesem Zusammenhang noch einmal auf den ersten Absatz [dieses Beitrags](#) hinweisen, in welchem der Rahmen für Form und Inhalt der Nachrichten auf MN-Nachrichten.de abgesteckt wurde.

---

### **Beitrag von „Faantir Gried“ vom 12. August 2007, 19:05**

Sehr gut.

## **Beitrag von „Wilhelm Klink“ vom 12. August 2007, 20:23**

Eine richtige Entscheidung. Ich bin froh, dass da von höchster Stelle eingegriffen wurde und hoffe, dass Andrea Nahles so etwas ähnliches künftig unterlässt.

---

## **Beitrag von „Andrea Nahles“ vom 13. August 2007, 03:03**

### [Zitat von Platzmeister](#)

Zum ersten Mal sah sich die Administration des Nachrichtenportals veranlasst, einen Beitrag (einschließlich der dazu abgegebenen Kommentare) aus dem Portal zu entfernen. Dies geschah, weil die Autorin A. Nahles mit ihrem Beitrag massiv von Inhalt und Form einer Nachricht im klassischen Sinne abgewichen ist.

Die Administration möchte in diesem Zusammenhang noch einmal auf den ersten Absatz [dieses Beitrags](#) hinweisen, in welchem der Rahmen für Form und Inhalt der Nachrichten auf MN-Nachrichten.de abgesteckt wurde.

Dieses Zensieren ist nur beschämend. Die Administration mutiert zum Lakaien der verkorksten bergischen Politik

---

## **Beitrag von „Andrea Nahles“ vom 13. August 2007, 03:07**

### [Zitat von Wilhelm Klink](#)

Eine richtige Entscheidung. Ich bin froh, dass da von höchster Stelle eingegriffen wurde und hoffe, dass Andrea Nahles so etwas ähnliches künftig unterlässt.

Das von einem derart dreckigen Terroristen wie Ihnen..... Immerhin habe ich mein Land nicht in Angst und Schrecken versetzt wie Sie es taten.

@Blowhand

Gehen Sie in den Sandkasten zurück woher Sie kamen, Sie Grünschnabel

@Gried

Das Gleiche gilt auch für dich du Klugscheißer.

---

### Beitrag von „Wilhelm Klink“ vom 13. August 2007, 03:54

#### [Zitat von Andrea Nahles](#)

Das von einem derart dreckigen Terroristen wie Ihnen..... Immerhin habe ich mein Land nicht in Angst und Schrecken versetzt wie Sie es taten.

Im Vergleich zu mir sind Sie aber unbelehrbar. Und das hat Ihnen so eben das Genick gebrochen. Sie können hier meinetwegen auch die beleidigte Leberwurst spielen, aber das hilft Ihnen jetzt hier auch nicht weiter. Mit Ihren Machenschaften ist jetzt Schluss. Und die Öffentlichkeit sieht jetzt auch mal, dass Ihnen jedes Mittel recht ist, nur um Ihre fehlgeleitete Meinung durchzusetzen. Ich empfehle Ihnen freundlichst das Sanatorium von Zahnd aus Aquatropolis. Die dortige Chefärztin konnte bisher jeden Patienten heilen, das heißt, bei ihnen besteht noch Hoffnung. 🙄

---

### Beitrag von „Platzmeister“ vom 13. August 2007, 09:03

#### [Zitat von Andrea Nahles](#)

Dieses Zensieren ist nur beschämend. Die Administration mutiert zum Lakaien der

verkorksten bergischen Politik

Werte Frau Nahles, diese von Ihnen geäußerte Meinung über die Administration des Nachrichtenportals geht dieser, und hier möchte ich das mal etwas vorsichtig ausdrücken, mindestens eine Handbreit am unteren Ende des Rückens vorbei. Die Administration wird sich nie zu irgend jemandes Lakeien machen lassen, und schon garnicht zum Lakeien irgend einer Politik.

Wie Sie jedoch sicher dem Absatz, auf welchen verwiesen wurde, entnehmen können, handelt es sich bei mn-nachrichten.de um ein **Nachrichtenportal** und nicht um eine Bühne zum Austragen politischer Streitigkeiten oder zum Darbieten persönlicher Befindlichkeiten oder Frustrationen. Dort haben also nur sachliche Informationen, weitestgehend ohne Wertungen ihren Platz. Für persönliche Meinungen und Kommentare können Sie sich gern irgendwo eine entsprechende Rubrik in einem elektronischen oder Printmedium suchen.

Für das Ablassen Ihres Frustes, werte Frau Nahles, steht (neben sicher vielen anderen Plattformen irgendwo in der micronationalen Welt) z.B. Speakers Corner hier auf dem Marktplatz zur Verfügung, deren Inhaltsbeschreibung recht eindeutig ist und scheinbar verdammt gut auf Ihre derzeitige Situation passt.

*"Hier kann jeder seine Meinung der Welt kundtun, ob es andere interessiert oder nicht. Also die Ecke für Weltverbesserer und solche die es werden wollen, aber auch für Benachteiligte und Frustrierte."*

---

## **Beitrag von „Frederic Vester“ vom 13. August 2007, 09:48**

### [Zitat von Platzmeister](#)

Zum ersten Mal sah sich die Administration des Nachrichtenportals veranlasst, einen Beitrag (einschließlich der dazu abgegebenen Kommentare) aus dem Portal zu entfernen. Dies geschah, weil die Autorin A. Nahles mit ihrem Beitrag massiv von Inhalt und Form einer Nachricht im klassischen Sinne abgewichen ist.

Die Administration möchte in diesem Zusammenhang noch einmal auf den ersten Absatz [dieses Beitrags](#) hinweisen, in welchem der Rahmen für Form und Inhalt der Nachrichten auf MN-Nachrichten.de abgesteckt wurde.

Schade eigentlich. Vielleicht sollten sich die Betreiber einmal überlegen in die MN-Nachrichten eine Rubrick ein zu bauen so mit der Bezeichnung in etwa. Wie sich Autoren selbst Disqualifizieren. Oder die dümmsten Artikel der MN' Welt.

Ich habe diesen Artikel und die Kommentare gelesen und bekam richtig Mitleid mit Frau Nahles so destruktiv wie diese Person sich selbst vorgeführt hat.

---

### **Beitrag von „Andrea Nahles“ vom 13. August 2007, 11:17**

Ich bin geflüchtet vor der bergischen Justiz. Da darf man doch wohl als Exil-Lebende durchaus berechtigte Kritik an einer misswirtschaftenden Regierung öffentlich führen. Sie dagegen haben gegen die Presse- und Meinungsfreiheit verstoßen. Sie haben sich zum Schoßhund eines Hühnerhaufens gemacht. MN-Zensur würde zu Ihrem Portal viel mehr passen.

---

### **Beitrag von „Andrea Nahles“ vom 13. August 2007, 11:21**

[Zitat von Frederic Vester](#)

Schade eigentlich. Vielleicht sollten sich die Betreiber einmal überlegen in die MN-Nachrichten eine Rubrick ein zu bauen so mit der Bezeichnung in etwa. Wie sich Autoren selbst Disqualifizieren. Oder die dümmsten Artikel der MN' Welt.

Ich habe diesen Artikel und die Kommentare gelesen und bekam richtig Mitleid mit Frau Nahles so destruktiv wie diese Person sich selbst vorgeführt hat.

Ich war Opfer der bergischen Justiz. Ich lebe im Exil quasi und habe mir dort eine neue Existenz geschaffen. Wenn sie schon keinen wirklichen Einblick haben so halten sie doch bitte bei Dingen, von denen sie nichts wissen besser den Mund. Bis heute kam von Bergen keine Entschuldigung für die verzweifelten Anschuldigungen.

\*sp\* Würde mich mal interessieren mit wieviel NA hier aus bergischer Seite aufgeheult wurde.\*sp\*

---

### **Beitrag von „Frederic Vester“ vom 13. August 2007, 11:32**

#### [Zitat von Andrea Nahles](#)

Ich war Opfer der bergischen Justiz. Ich lebe im Exil quasi und habe mir dort eine neue Existenz geschaffen. Wenn sie schon keinen wirklichen Einblick haben so halten sie doch bitte bei Dingen, von denen sie nichts wissen besser den Mund. Bis heute kam von Bergen keine Entschuldigung für die verzweifelten Anschuldigungen.

\*sp\* Würde mich mal interessieren mit wieviel NA hier aus bergischer Seite aufgeheult wurde.\*sp\*

Zwei Sachen. Es interessiert mich nicht im Geringsten wie oder was oder ach ist doch egal Andrea Nahles auch immer mit oder ohne Bergen macht. Nur habe ich eine Allergie dagegen ständig wie auch immer mit der Nase auf diese impertinente Person gestossen zu werden. Obwohl ich nicht im geringsten was mit dieser was auch immer zu tun habe.

Auf gut deutsch es interessiert mich ihre Story mit Bergen nicht im geringsten. Aber ich will auch nicht ständig und überall darüber lesen wie unfähig Sie sind Ihr Problem mit Bergen zu lösen.

Und noch was nicht jeder der Sie kritisiert hat auch nur Ansatzweise mit Bergen zu tun. Diese Paranoia sollten sie erst gar nicht bei mir versuchen.

## **Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 13. August 2007, 12:01**

[Zitat von Andrea Nahles](#)

@Blowhand

Gehen Sie in den Sandkasten zurück woher Sie kamen, Sie Grünschnabel

Reiße dich, Nahles.

---

## **Beitrag von „Oberster Hirte“ vom 13. August 2007, 12:39**

[Zitat von Andrea Nahles](#)

Ich bin geflüchtet vor der bergischen Justiz. Da darf man doch wohl als Exil-Lebende durchaus berechnete Kritik an einer misswirtschaftenden Regierung öffentlich führen. Sie dagegen haben gegen die Presse- und Meinungsfreiheit verstoßen. Sie haben sich zum Schoßhund eines Hühnerhaufens gemacht. MN-Zensur würde zu Ihrem Portal viel mehr passen.

Wundert es dich wirklich, dass du bei dem Verhalten zensiert wirst? Und nein, ich hab mit der bergischen Politik nichts am Hut, bevor das wieder kommt...

---

## **Beitrag von „Andrea Nahles“ vom 13. August 2007, 14:40**

Ja, es wundert mich. Immerhin interessiert die Staatengemeinschaft es einen Dreck, dass Bergens Justiz schlampt.

---

## **Beitrag von „Pheidippides aus Mykale“ vom 13. August 2007, 14:49**

Selbstverständlich interessiert es niemanden, weil es a) keine Staatengemeinschaft gibt und b) Bergen die meisten Menschen eben absolut nicht interessiert und c) schon gar nicht, welche unbedeutende Person dort von wem auch immer wessentwegen auch immer verurteilt wird, herrgott nochheins. 😞

---

## **Beitrag von „Platzmeister“ vom 13. August 2007, 15:03**

### Zitat von Andrea Nahles

Ja, es wundert mich. Immerhin interessiert die Staatengemeinschaft es einen Dreck, dass Bergens Justiz schlampt.

Das ist so nicht richtig. Sie können gern lauthals hier auf dem Marktplatz, oder auch auf anderen Marktplätzen der micronationalen Welt, auf die Ihrer Meinung nach bestehenden Unzulänglichkeiten der bergischen Justiz hinweisen. Das ist und bleibt jedoch zu allererst eine subjektive Meinung der Frau Nahles. Die kann sie gut und gern vertreten und herausposaunen, nur nicht in einem Nachrichtenportal.

Und sicher wird sich dieser oder jener Bürger oder vielleicht auch Staat dafür interessieren; wenn nicht, werden eben jene Bürger und Staaten schon Gründe für ihr Desinteresse haben.

Und vielleicht mal noch nebenbei: Die Administration verwehrt sich gegen den Vorwurf der Zensur. Der betroffene Beitrag wurde aus dem Portal nicht wegen konkreter inhaltlicher Aussagen entfernt oder redigiert, sondern wegen massiven Verstoßes gegen die allgemeinen Inhalts- und Formregeln für Nachrichten im Portal.

---

## **Beitrag von „Frederic Vester“ vom 13. August 2007, 15:24**

### Zitat von Andrea Nahles

Ja, es wundert mich. Immerhin interessiert die Staatengemeinschaft es einen Dreck, dass Bergens Justiz schlampt.

Nur weil Madame irgend etwas Behaupten muß es noch lange kein Faktum sein. Das mal zur Information.

Wenn mich das wirklich interresieren würde (Im Moment wüßte ich ja noch nicht einmal ob meine Heimat Bergen oder Balakonien überhaupt Annerkennt so uninteressant ist das für mich) würde ich mir in aller Ruhe alle Fakten selbst zusammen suchen und mir eine eigene Meinung bilden. Auf keinen Fall würde ich mir von irgend einer laut brüllenden Schnepfe irgend etwas auf Indoktrinieren lassen.

---

### **Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 13. August 2007, 15:26**

Wie wäre es mit der Rubrik "Klatsch und Tratsch"? ;-D

---

### **Beitrag von „Faantir Gried“ vom 13. August 2007, 17:47**

Die bergische Innenpolitik ist allein Sache der Bergener, da hat sich niemand einzumischen. Zudem erfolge die "Zensur" wohl aus stilistischen Gründen, weil der Nahles-"Artikel" den formalen Ansprüchen der objektiven Berichterstattung nicht genügt.

---

### **Beitrag von „Lady Enigma“ vom 13. August 2007, 18:39**

[Zitat von Andrea Nahles](#)

Ja, es wundert mich. Immerhin interessiert die Staatengemeinschaft es einen Dreck, dass Bergens Justiz schlampt.

Wieso? Als Bergens Justiz geschlampt hat, haben unsere Sonderkommandos doch sofort gehandelt 😁 .

---

### **Beitrag von „Nr.1“ vom 13. August 2007, 21:23**

Das nachrichtenportal bietet ja auch die Möglichkeit, sich auszulassne, indem man gleich unter einen neutralen Artikel einen Kommentar schreibt. Dort kann man auch diskutieren.

---

### **Beitrag von „Andrea Nahles“ vom 13. August 2007, 23:00**

[Zitat von Lady Enigma](#)

Wieso? Als Bergens Justiz geschlampt hat, haben unsere Sonderkommandos doch sofort gehandelt 😁 .

Können Sie das nochmal tun um hier besseres Wirken zu erreichen? 😊

---

### **Beitrag von „Karl-Bernhard Lauch“ vom 13. August 2007, 23:37**

[Definition Nachrichten](#)

---

### **Beitrag von „General Zorc“ vom 14. August 2007, 23:41**

wen interessiert dieser "privatkrieg"?

wenn da nochwas zu klären ist, dann macht sowas per pn/icq what ever 😁

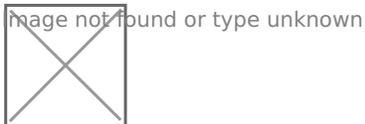
---

## Beitrag von „Wilhelm Klink“ vom 15. August 2007, 04:49

In Bergen haben jetzt die Medien reagiert. Der Star-Moderator Peter Blond vom BEF veröffentlichte dabei heute Nacht ein Lexikon.

Zitat

Das neue Andrea-Nahles-Lexikon ist da.



Mit dem Titel "Mit Herz und Verstand" zeige ich Ihnen als Autor die politische Seite von Andrea Nahles näher auf. Studieren Sie den Werdegang von Andrea Nahles. Werden Sie auch zum Bewahrer vor dem Turbokapitalismus und lernen Sie auch, wie man herzhaft lacht.

In dem Lexikon ist für alle etwas dabei.

Und auf den letzten 100 Extraseiten für die ersten eintausend Exemplare finden Sie noch ein Extra Floskel-Special, eine Anleitung zum Schreiben einer Pressemitteilung und einen Ratgeber, wie man die Korruption von Bergens Justiz beenden kann.

Sichern Sie sich noch heute das neue Andrea-Nahles-Lexikon. Haben Sie Herz und Verstand und wählen Sie jetzt die Nummer 0110/908070 und sichern Sie sich das Lexikon für nur 40 Berger Mark!

Rufen Sie innerhalb der nächsten Zehn Minuten an und sie erhalten gratis eine unbefristete Aufenthaltsgenehmigung für die demokratische Monarchie Balkonien!  
Rufen Sie also jetzt an oder bestellen Sie direkt hier!

Alles anzeigen

---

### **Beitrag von „Leoly“ vom 16. August 2007, 10:40**

[Zitat von Wilhelm Klink](#)

veröffentlichte dabei heute Nacht

*\*denkt sich: Dass man sich bei Tag mit sowas nicht auf die Straße traut ist auch verständlich...\**

---

### **Beitrag von „Mort Suidakra“ vom 16. August 2007, 22:42**

[Zitat von Carmen I.](#)

Wenn Balakonien nur solche Politiker beschäftigt, dann möchte ich persönlich mit diesem Land nichts mehr zu tun haben!

Hier mal eine Klarstellung aus Balakonien von mir persönlich:

Balakonien beschäftigt nicht nur solche Politiker, sondern auch andere.  
Aber die Politiker werden durchs Volk gewählt, trotzdem kann man nicht von einem Politiker der einem nicht passt auf das ganze Land schliessen.

Die Äusserungen von Frau Nahles geschehen hier von ihr auch als Privatperson und nicht stellvertretend für die ganze Regierung, vor allem weil die Kulturministerin nicht für Aussenpolitik zuständig ist ausser wenn andere Staaten zu Kulturellen Dingen eingeladen

werden.

Egal, die Regierung kann und wird nicht kontrollieren was die Regierungsteilnehmer in ihrem Privatleben machen.

Die Arbeit in Balakonien ist von Frau Nahles bisher hervorragend.

Das ist fast der gleiche Mist wie damals als Andreas Himmen bei uns Einbürgerte.

Wir können und werden aber niemanden wegen Streitereien in anderen Staaten bei uns ausschliessen solange bei uns dies nicht schwerwiegend auswirkt.  
Und das ist bisher bei niemanden der Fall gewesen, ausser bei Spammern.

Ich verstehe daher nicht wieso sich die Anwesenheit einer Person direkt auf die ganze Staatengemeinschaft auswirken kann.

---

### **Beitrag von „Carmen I.“ vom 22. August 2007, 15:41**

Sie vergessen, dass man mit dieser Person u. U. politisch zusammenarbeiten soll/muss, wenn man mit Balakonien zu tun hat. Und da Frau Nahles anscheinend nicht in der Lage ist ihre Gefühle zu beherrschen und eben so das Ansehen eines ganzen Staates nieder macht, weil sie mit dem ein oder anderen dort wohl nicht klargekommen ist, schenkt man sich dann eben jede weitere Anstrengung. Verstehen Sie jetzt?

---

### **Beitrag von „Mort Suidakra“ vom 24. August 2007, 20:28**

Nun, ich kann nichts für die aufstellung irgendwelcher Minister.

Aber ich werde diese Person auch nicht aus den Staat jagen, nur damit andere Staaten glücklicher sind.

Solange sich Frau Nahles in Balakonien vernünftig benimmt kann sie dort bleiben.

---

### **Beitrag von „Carmen I.“ vom 25. August 2007, 10:49**

Das durfte sie immer und überall.

---

### **Beitrag von „Herzog von Kurland“ vom 11. September 2007, 21:49**

BREAKING NEWS - Flugzeug der Außenministerin der DUR in Noeresund abgestürzt

<http://www.koenigreich-noeresu.../thread.php?threadid=4730>

---

### **Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 21. Januar 2008, 20:49**

Ich fordere hiermit bestimmte MN-Nachrichten Autoren auf, ihre Nachrichten auch mal zu kategorisieren...

---

### **Beitrag von „Platzmeister“ vom 21. Januar 2008, 20:54**

<https://www.mn-marktplatz.de/index.php?thread/376-mn-nachrichten/>



Die nachträgliche Kategorisierung macht ganz schön (eigentlich unnötige) Arbeit. 😞

Gestern hatte ich mal die Zahl der **\*\*nicht zugeordneten\*\*** Artikel (von ehemals rund 120) auf Null. Und heute sind's schon wieder 5. 😞

---

### **Beitrag von „Michael Kaschinowitz“ vom 21. Januar 2008, 22:15**

Ich möchte anmerken, dass es ja nur bestimmte Autoren sind. Vielleicht sollte man mal einen Kategorisator ernennen, der den faulen Schreibern die lästige Klickerei abnimmt. Ich biete mich an. 😊

---

### **Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 21. Januar 2008, 23:30**

Irgendwie war es früher leichter, sie zu kategorisieren....es fällt einem bei der neuen Version nicht mehr sofort ins Auge

---

### **Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 21. Januar 2008, 23:51**

#### [Zitat von Victor Kaczynski](#)

Irgendwie war es früher leichter, sie zu kategorisieren....es fällt einem bei der neuen Version nicht mehr sofort ins Auge

Dann sollte Plazi in das "Artikel verfassen" Template aber ganz groß in Rot "Kategorisieren nicht vergessen" reinschreiben....

---

## Beitrag von „Platzmeister“ vom 22. Januar 2008, 20:03

[Zitat von Victor Kaczynski](#)

Irgendwie war es **früher leichter**, sie zu kategorisieren....es fällt einem bei der **neuen Version** nicht mehr sofort ins Auge

Hä? Früher leichter? Neue Version? Seit der Einrichtung des Nachrichtenportals ist am System nicht mal eine Kleinigkeit verändert worden. Einzig die Standard-Kategorie (jetzt **\*\*nicht zugeordnet\*\***), in welche alle Beiträge ohne Kategorisierung automatisch eingeordnet werden, wurde mal umbenannt, damit sie in der Kategorienauflistung ganz oben erscheint. So kann man sie am einfachste demarkieren. Und das sollte eigentlich allen Beitragschreibern zuzumuten sein.

---

## Beitrag von „Viktor Kaschinski“ vom 22. Januar 2008, 22:31

Ich denke mal, international, sollte Standart sein oder?

---

## Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 22. Januar 2008, 22:32

[Zitat von Victor Kaczynski](#)

Ich denke mal, international, sollte Standart sein oder?

Find ich nicht. Da auch oft nur nationales gepostet wird. So wie es jetzt ist ist es gut, da findet man die nicht kategorisierten,

---

## Beitrag von „Mort Suidakra“ vom 25. April 2008, 17:41

Mir ist,da ich mal wieder was in den Nachrichten geschrieben habe, aufgefallen, das hier noch eine recht alte Blogsoftware läuft,welche nun mindestens 2 Nachfolger hat.

Vielleicht könnte man dies mal updaten,denn die alten haben sicherlich auch ein paar Sicherheitslecks, da müsste ich nun mal bei Wordpress gucken,welche das wären.

Die MN Nachrichten nutzen Version 2.0.4 , derzeit ist die Software schon bei Version 2.5 , wobei die Version 2.4. übersprungen wurde.

Dazwischen sind diverse Sicherheitsupdates gekommen,die wahrscheinlich auch nicht eingespielt wurden.

Desweiteren wäre es sicherlich nett,die Nachrichten mit ein paar Plugins hübscher zu machen.

Zum einen würden mir da Gravatar einfallen, da werden dann die Emailadressen mit Bildern verknüpft, vereinfacht beschrieben,und somit kann man sein Advantar neben seinen Kommentaren darstellen lassen.

Dann gibt es noch ein Plugin,mit dem kann man sich benachrichtigen lassen ob neue Antworten auf seine eigene gekommen sind.

Und zu guter letzt fände ich es schön,wenn man einfacher zwischen den Artikeln blättern könnte.

Es werden derzeit nur die Monate angezeigt,wenn man am Seitenende ist, dann kommt man nicht direkt auf die Artikel dahinter,sondern muss über den Kalender gehen.

Aber am wichtigsten,denke ich,wäre ein update der Software.

## **Beitrag von „Mort Suidakra“ vom 25. April 2008, 21:41**

Nachtrag : Soeben ist Version 2.5.1. für den Blog herausgekommen.

Massenweise Sicherheitslecks,Bugs und dergleichen behoben worden.

Ferner wurde die neuste Wordpressversion verbessert.

---

## **Beitrag von „Platzmeister“ vom 9. Mai 2008, 00:00**

Ich werde mich zu Pfingsten mal dranmachen.

---

## **Beitrag von „Mort Suidakra“ vom 13. Mai 2008, 21:03**

Freut mich,das zu hören. Danke,es ist besser wenn die Software auf dem neusten Stand bleibt,bevor sie von irgendeinen Hacker geknackt wird.

Das wichtigste sind sicherlich die Updates,das andere was ich vorgeschlagen habe nur schmückendes Beiwerk,welches nicht so wichtig ist.

Ach ja, es gibt ein Plugin welches es ermöglicht zB jeden Tag einen automatischen Backup zu machen, welches sich auch auf Mail Adressen schicken lässt.

---

## **Beitrag von „Herbert vun Nedersassonien“ vom 22. Mai 2008, 10:31**

Vielleicht nicht der rechte Ort, aber augenscheinlich doch der passendste:

Auf der Startseite der MN-Nachrichten in der Nationenliste rechts ("Nationen (aktuell)") ist Nedersassonien mit einem 's' nach dem 'a' zu wenig geschrieben. Das gilt auch für den dahinterliegenden Link. Ebenso ist dort noch Vearmark aufgeführt. Das kann ersatzlos gestrichen werden, da in Nedersassonien enthalten.

Ich würde mich freuen, wenn man das korrigieren könnte. Danke.

---

### **Beitrag von „Gustav Rebenstock“ vom 22. Mai 2008, 10:50**

Aber werter Kjeisa, man kann nicht alles haben. Gerade die Produktion eines S ist sehr aufwendig und nicht so ohne weiteres zu bewerkstelligen.

Sie müssten sich also gedulden bis wieder ein Staat mit einem S von der Bildfläche verschwindet.

Ich werde jedenfalls bezeugen dass sie als Erster den Anspruch auf dass dann freiwerdende S angemeldet haben!

---

### **Beitrag von „Herbert vun Nedersassonien“ vom 22. Mai 2008, 10:57**

Ja, natürlich, Herr Rebenstock, ich bin mir über die Produktionskosten durchaus bewusst. Ich bin natürlich auch bereit, die Produktion durch die Lieferung von Freibier ins Werk zu unterstützen, ich habe gehört, dass die Bögen des 's' dann besonders schwungvoll werden. Nichtsdestotrotz handelt es sich ja nur um ein kleines 's', da ein großes 'S' auch für den kjeisalischen Haushalt unerschwinglich ist.

Genau genommen, musste ich gerade feststellen, handelt es sich ja um *zwei* 's'. Eines für den Namen und eines für den Link. Vielleicht sollte man ein 's' vom Namen nehmen und es dafür in den Link integrieren.

### **Beitrag von „Platzmeister“ vom 25. Mai 2008, 08:39**

Nach langwierigen, anstrengenden aber trotzdem erfolgreichen Gesprächen mit dem Vorstand, den Vertriebs- und Produktionsabteilungsleitungen, dem Betriebsrat, den Gewerkschaften, den Mitarbeitern sowie dem Kantinenpersonal, der Wachschutzabteilung und schließlich der Klofrau des Herstellers einigermaßen brauchbarer Buchstaben für Nachrichtenportale ist es dem Betreiber von MN-Nachrichten gelungen, außerplanmäßig und ohne den Nachweis einer dringenden militärstrategischen, globalpolitischen, ökologischen oder fiskalischen Notwendigkeit 3 (in Worten: drei) kleingeschriebene S zu beschaffen. Diese wurden auch ohne weitere schuldhafte Verzögerung von dem dafür zuständigen Mitarbeiter des Nachrichtenportals in einem selbstlosen und freiwilligen Arbeitseinsatz unter Verzicht auf die sonst übliche zusätzliche Vergütung der überplan- und übertariflichen Arbeitszeit an die richtigen Stellen eingebaut. In beispielhaft konstruktiver und freundschaftlicher Zusammenarbeit aller an der Lösung des aufgetretenen Problems beteiligten Parteien konnte somit eine kurzfristige und allen Seiten dienliche Lösung nicht nur erarbeitet, sondern auch im Sinne und zur Befriedigung des unzufriedenen Kunden realisiert werden.

---

### **Beitrag von „Faantir Gried“ vom 25. Mai 2008, 10:00**

Nein, da... darf nicht ...ein. Jetzt fehlen die "s" woander... .

---

### **Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 25. Mai 2008, 16:53**

\*Gacker\*

Ihr seid so toll



### **Beitrag von „Thor Hellbørg“ vom 25. Mai 2008, 17:38**

\*freut sich, dass der Nachrichtentext-Schreiber der *Aktuellen Kamera* anscheinend einen neuen Arbeitsplatz gefunden hat\*

---

## Beitrag von „Platzmeister“ vom 25. Mai 2008, 17:38

### Zitat von Faantir Gried

Nein, da... darf nicht ...ein. Jetzt fehlen die "s" woander... .

### Offizielle Stellungnahme:

Der Betreiber von MN-Nachrichten (nachfolgend BMN-N genannt) sowie der Hersteller einigermaßen brauchbarer Buchstaben für Nachrichtenportale (nachfolgend HebBfN genannt) erklären hiermit gemeinsam und öffentlich, dass die unter höchstem persönlichen, organisatorischen und finanziellen Einsatz vom HebBfN zusätzlich bereitgestellten und dem BMN-N eingesetzten 3 kleinen S keinesfalls dem planmäßigen Produktionsprozess entzogen wurden. Auch entspricht es nicht der Wahrheit, dass diese kleinen S nun irgendwo anders auf der Welt fehlen würden. Diese rein propagandistische Behauptung einer nicht näher bezeichneten, jedoch in Bezug auf ihre Zuverlässigkeit eher fragwürdigen Quelle, soll nur verschleiern, dass es die dahinter versteckende Organisation verpasst hat, kleine S in ausreichender Menge rechtzeitig beim HebBfN zu ordern und dadurch bei sich einen plötzlich auftretenden Mangel an eben diesen Buchstaben verursacht hat. Damit soll nur von den eigenen organisatorischen, wie möglicherweise auch finanziellen Unzulänglichkeiten abgelenkt werden. BMN-N und HebBfN weisen somit alle Vorwürfe der unrechtmäßigen Einflussnahme auf die planmäßige und ausreichende Versorgung breiter Teile der Bevölkerung mit kleinen S von sich.

---

## Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 30. August 2008, 11:05

### Zitat

Eine neue WordPress-Version (2.6.1) ist verfügbar! Bitte informieren Sie den Administrator.

### **Beitrag von „Teri Shark“ vom 19. Juli 2009, 14:54**

Ich finde es ja groartig, dass MN-Nachrichten so intensiv genutzt wird. Aber es wäre schön, wenn dort wieder vermehrt Nachrichten und weniger Propaganda käme. MN-Nachrichten hat dazu eine Definition und ich würde mich freuen, wenn diese vom Betreiber (auch wenn das mit Aufwand verbunden ist) auch durchgesetzt würde. Denn [sowas](#) hat den Informationsgehalt der Bild-Zeitung: viele Bilder, wenig Text. Bei Andro fällt mir das zum wiederholten Male auf.

---

### **Beitrag von „Wolfram Lande“ vom 19. Juli 2009, 15:13**

Madame ist klar, dass sie von Andro spricht? 😊

---

### **Beitrag von „Teri Shark“ vom 19. Juli 2009, 15:24**

Ja, auch wenn wir die Bedeutung dieses Wortes nicht sogleich aufgehen will. Aber es klingt, als müsse man das schlimmste befürchten? 😊 Wie dem auch sei, sie müssen ja nicht eine der sinnvollsten Seiten MNs zuspammen, da gibt es ja administrative Möglichkeiten.

---

### **Beitrag von „Lady Enigma“ vom 19. Juli 2009, 17:40**

fp

---

### **Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 19. Juli 2009, 17:57**

Andro nimmt sich wohl eine gewisse Zeitschrift als Vorbild, viel *Bild*, wenig Text. 😊

---

## Beitrag von „Alessi Modesto“ vom 19. Juli 2009, 20:56

Ebenso könnten sich die Schreiberlinge aus vielen Nationen angewöhnen, den "Weiterlesen"-Link einzusetzen, damit nicht immer der vollständige Artikel auf der Startseite steht. Der Leser kann dann auf einem Blick mehr Schlagzeilen erfassen, als wenn er ständig runterscrollen muss. Allerdings ist der Hinweis dazu (s.u.) auch missverständlich. Er suggeriert nämlich, dass die Texte automatisch mit einem "Weiterlesen"-Link nach 120 Zeichen versehen werden. Das sollte man bei Gelegenheit eindeutiger gestalten:

### Zitat

In der Hauptübersicht des Portals werden von umfangreicheren Nachrichten-Beiträgen die ersten 120 Zeichen als Kurzfassung angezeigt. Danach erscheint ein Link zum kompletten Artikel. Der Abbruch lässt sich jedoch auch durch den Tag "More" erzwingen, sodass es möglich ist, am Anfang eines Artikels eine kurze Zusammenfassung zu schreiben und nach dem "More"-Steuerzeichen den ausführlichen Rest. In der Übersicht hat dies den Vorteil, dass nicht mitten in einem Satz unterbrochen wird, sondern an einer vom Autor gewünschte Stelle. Die Administration ist noch dabei, das System so einzurichten, dass die in der Eingabeseite schon mögliche Eingabe einer optionalen Kurzfassung für die Darstellung in der Hauptübersicht Verwendung findet.

### [Quelle](#)

---

## Beitrag von „Giuseppe de Rossi“ vom 19. Juli 2009, 21:00

### [Zitat von Alessi Modesto](#)

Ebenso könnten sich die Schreiberlinge aus vielen Nationen angewöhnen, den "Weiterlesen"-Link einzusetzen, damit nicht immer der vollständige Artikel auf der Startseite steht.



## **Beitrag von „Lara Sternberger“ vom 19. Juli 2009, 21:01**

Sehe ich komplett anders. Ich habe keinen Bock umzublättern und über den Ticker kann man ja wohl genug Schlagezeilen lesen!

---

## **Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 19. Juli 2009, 21:27**

Das ist Ansichtssache, längere Artikel gibt es ja kaum.

---

## **Beitrag von „Teri Shark“ vom 19. Juli 2009, 22:02**

Dito. Wann ist ein Artikel schon mal länger als zehn Zeilen?

---

## **Beitrag von „Alessi Modesto“ vom 19. Juli 2009, 22:21**

### [Zitat von Lara Sternberger](#)

Sehe ich komplett anders. Ich habe keinen Bock umzublättern und über den Ticker kann man ja wohl genug Schlagezeilen lesen!

Wenn man den Ticker vorher liest, also nicht direkt auf mn-nachrichten.de geht, und wenn man die Geduld aufbringt, ihn durchlaufen zu lassen. Hier geht es vor allem um generelle Übersichtlichkeit, nicht um Bequemlichkeit Einzelner.

### [Zitat von Hendrik Wegland](#)

Das ist Ansichtssache, längere Artikel gibt es ja kaum.

### [Zitat von Teri Shark](#)

Dito. Wann ist ein Artikel schon mal länger als zehn Zeilen?

Aktuell sind etwa 50% der Artikel auf der Startseite länger als zehn Zeilen bei einer Auflösung von 1024 x 768 Pixeln.

---

### **Beitrag von „Giuseppe de Rossi“ vom 19. Juli 2009, 22:26**

[Zitat von Lara Sternberger](#)

... umzublättern...

Ja, vielleicht wenn man mit einem Handy online ist. Aber das ist dann wohl PP.

---

### **Beitrag von „Teri Shark“ vom 19. Juli 2009, 23:13**

[Zitat von Alessi Modesto](#)

Aktuell sind etwa 50% der Artikel auf der Startseite länger als zehn Zeilen bei einer Auflösung von 1024 x 768 Pixeln.

Okay, die Ansicht benutze ich nie. War vielleicht etwas unrealistisch, von 1680 x 1050 auszugehen, aber eine andere bekomme ich nicht zu Gesicht. 😊 Wobei es, wenn es nach mir ginge (was es natürlich nicht geht, das ist mir schon bewusst...), ja gefühlte zwei Drittel der Artikel auf der aktuellen Startseite gar nicht gäbe.

---

### **Beitrag von „Alessi Modesto“ vom 19. Juli 2009, 23:17**

[Zitat von Teri Shark](#)

Okay, die Ansicht benutze ich nie. War vielleicht etwas unrealistisch, von 1680 x 1050 auszugehen, aber eine andere bekomme ich nicht zu Gesicht. 😊 Wobei es, wenn es nach mir ginge (was es natürlich nicht geht, das ist mir schon bewusst...), ja gefühlte zwei Drittel der Artikel auf der aktuellen Startseite gar nicht gäbe.

Na gut, bei der Auflösung sind die meisten Artikel ja quasi Einzeiler. 😊

---

### **Beitrag von „Hendrik Wegland“ vom 19. Juli 2009, 23:25**

Was soll ich denn da bei 1920x1080 sagen? 😊

Aber habe die Seite letztens mal (wieder) mit 1024x768 angeschaut, kann die Problematik dahingehend nachvollziehen.

---

### **Beitrag von „Leopold I.“ vom 20. Juli 2009, 13:35**

Ich hasse dieses ewige Weiterlesen-Geklicke auch. Wenn ich etwas nicht lesen möchte, scrolle ich halt drüber. In einer Zeitung kann man die Artikel auch nicht ein- und ausklappen.

---

### **Beitrag von „Platzmeister“ vom 20. Juli 2009, 18:26**

#### [Zitat von Teri Shark](#)

Ich finde es ja großartig, dass MN-Nachrichten so intensiv genutzt wird. Aber es wäre schön, wenn dort wieder vermehrt Nachrichten und weniger Propaganda käme. MN-Nachrichten hat dazu eine Definition und ich würde mich freuen, wenn diese vom Betreiber (auch wenn das mit Aufwand verbunden ist) auch durchgesetzt würde. Denn [sowas](#) hat den Informationsgehalt der Bild-Zeitung: viele Bilder, wenig Text. Bei Andro fällt mir das zum wiederholten Male auf.

Madame Shark, ich hatte schon vor geraumer Zeit auf ein ähnliches Ansinnen [eine Stellungnahme abgegeben](#). Inhaltlich hat sich da an der Ansicht der Administration von MN-Nachrichten nichts geändert. So erstrebenswert die Hebung des Niveaus mancher Beiträge wäre, die Administration wird auch zukünftig redaktionell nicht in die Berichterstattung eingreifen.

#### [Zitat von Alessi Modesto](#)

Ebenso könnten sich die Schreiberlinge aus vielen Nationen angewöhnen, den "Weiterlesen"-Link einzusetzen, damit nicht immer der vollständige Artikel auf der Startseite steht. Der Leser kann dann auf einem Blick mehr Schlagzeilen erfassen, als wenn er ständig runterscrollen muss. Allerdings ist der Hinweis dazu (s.u.) auch missverständlich. Er suggeriert nämlich, dass die Texte automatisch mit einem "Weiterlesen"-Link nach 120 Zeichen versehen werden. Das sollte man bei Gelegenheit eindeutiger gestalten:

Herr Modesto, ich gebe zu, dass die Formulierung mit den 120 Zeichen falsch ist und nicht den technischen Gegebenheiten des Portals entspricht. Eine automatische Abtrennung nach 120 Zeichen oder die automatische Erstellung einer Kurzfassung von Artikeln ist im Portal nicht implementiert. Das muss jeder Autor leider selbst machen. Den zitierten Hinweis werde ich umgehend ändern.

Schön wäre es wirklich, wenn die Autoren ihre Artikel so aufbauen würden, dass sie mit einer Schlagzeile oder einer wirklichen Kurzfassung beginnen, aus welcher das Thema des Artikels hervorgeht. Die detaillierte Berichterstattung könnte, so der Artikel eben jenen Umfang von 100-150 Zeichen überschreitet, oder gar Bilder enthält (was nicht grundsätzliche abzulehnen ist), dann wirklich nach einem "More"-Tag fortgeführt werden. So hätte man in der Übersicht des Nachrichtenportals die Header und die wichtigsten Inhalte schlagzeilenmäßig in der Übersicht und längere Artikel könnten über den "Weiterlesen"-Link vollständig angeschaut werden. Ich persönlich empfinde den Aufwand für das Anklicken von "Weiterlesen" nun wirklich nicht als zu groß, wenn einen ein Artikel wirklich interessiert (was nicht unbedingt für alle und jeden zutrifft 😊 )

Viel wichtiger und für die Aktivitäten in den einzelnen berichterstattenden Mikronationen fände ich, wenn ans Ende der Artikel Quellenverweise mit entsprechenden Links in die Mikronationen aufgenommen würden. So könnte die Veröffentlichung von Informationen vielleicht auch noch diesen oder jenen Interessierten direkt in die MN locken.